

# Modell Europa Parlament

Goethe-Gymnasium Schwerin



## Ausschuss für Wirtschaft und Währung

Ausschussvorsitz: Tobija Harders, Elisabeth Rathke, Hannah Serena Krause

### Die Frage nach der Zukunft des transatlantischen Handels:

Wie soll die EU auf die protektionistischen Bestrebungen der USA reagieren?

Das Modell Europaparlament,

- A. besorgt um den unrechtmäßigen Profit der USA auf Kosten der EU,
  - B. alarmiert von dem Fehlen des internationalen Wettbewerbs,
  - C. Rücksicht nehmend auf die nachlassende Innovation und die sich somit nicht auf dem neuesten Stand befindenden ausländischen Produkte,
  - D. im Bewusstsein der Unzufriedenheit der allgemeinen Bevölkerung aufgrund von Kostenerhöhungen,
  - E. zutiefst betrübt über die
    - i. negative Beeinflussung des Welthandels,
    - ii. daraus resultierende eingeschränkte Handelsfreiheit,
  - F. beunruhigt durch die Möglichkeit eines Wirtschaftskrieges,
  - G. erinnernd an das Leiden weiterer politischer Beziehungen,
- 
- 1. begrüßt die Aushandlung eines neuen Handelsvertrages mit den USA über
    - i. Richtlinien für bestehende Handelsbarrieren,
    - ii. bereits begangene Handlungen in der Wirtschaft und die Klärung dieser,
    - iii. Gesetze zur internationalen wirtschaftlichen Balance;
  - 2. fordert ein internationales Team
    - i. für die Beobachtung der Wirtschaftsentwicklungen in Bezug auf die EU und die USA,
    - ii. für das Erstellen von zu erwartenden Bilanzen für die weltweite Wirtschaft;
  - 3. begrüßt Verhandlung mit der USA zur Entwicklung und Unterzeichnen eines Friedensabkommens zur Verhinderung eines Weltwirtschaftskrieges;
  - 4. begrüßt Verhandlungen mit Kanada oder Mexiko, um die Strafzölle der USA zu umgehen und mehr Aluminium oder Stahl in diese Länder zu exportieren;
  - 5. begrüßt eine Distanzierung europäischer Länder vom Handel mit den USA durch die Suche neuer Handelspartner;

6. befürwortet die Unterstützung der in die USA importierenden Firmen durch Förderprojekte und finanzieller Hilfe zur Stärkung internationaler und innereuropäischer Innovationen;
7. wünscht die Aushandlung eines Vertrages mit den USA bezüglich des technischen Fortschritts und der Innovationen, welche keinesfalls von der Handelspolitik beeinflusst werden sollten;
8. fordert Gespräche mit der US-Regierung und beruft eine Versammlung mit der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich der wahrscheinlich zukünftig auftretenden Problemen ein;
9. gründet den Fond „MEGA<sup>1</sup>“ zur Finanzierung aller oben genannten Maßnahmen.

---

<sup>1</sup> **Make the EU great again**